

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Schulinterner Lehrplan Erdkunde Klasse 5

(Stand: 03.02.2020)

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 1)	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 12	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), - beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2). 	<p>IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege - Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität 	8–25	<p>Erdkunde – wir entdecken die Welt</p> <p>Was gibt es alles zu entdecken?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geographen erforschen die Welt – früher und heute (fakultativ) - Nie ohne Seife waschen – die Himmelsrichtungen - Wie nutze ich den Atlas richtig? - Vom Satellitenbild zur Karte - Gewusst? – Gekonnt! <p>Anwenden und Üben</p> <p>Projekt vor Ort (fakultativ)</p> <p>Wahlthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie verläuft mein neuer Schulweg? Eine Erkundung anhand eines Stadtplans - Wie verläuft mein neuer Schulweg? – Eine Erkundung anhand eines Online-Kartendienstes - <i>FvSt – Schulrallye</i> <p>Ausblick (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadt, Land, Fluss – wo liegen die „Rekorde der Erde“? 	<p>322.2</p> <p>10.2, 22, 200.4</p> <p>12, 14.1, 17 78.2</p>

Hinweise:

- Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang zur Orientierung im Nahraum der Schule durchgeführt werden.
- Dieses Unterrichtsvorhaben hat einen sehr ausgeprägten methodischen Schwerpunkt, um grundlegende Arbeitsweisen einzuführen.
- **Schulinternes Lernkompetenzcurriculum:** Heftführung (Stationenlernen) → **(Lerntag) Erdkunde**

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 1)	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 13	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), - stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6), - beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2). 	<p>IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege - Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität - Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler - Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete 	26–59	<p>Leben in Stadt und Land – in Nordrhein-Westfalen</p> <p>Wo wir leben: Städte und Dörfer in Nordrhein-Westfalen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Stadt und Land - Städte – unterschiedlich groß - Gewusst? – Gekonnt! - Orientierung: Was weißt du über Nordrhein-Westfalen? (fakultativ) Wie lebt man in der Stadt? - Im Stadtzentrum – Köln - In den Wohngebieten – Köln - Eine Stadt hat viele Teile – Düsseldorf - Gewusst? – Gekonnt! - Orientierung: Große Städte in Deutschland Wie leben die Menschen auf dem Dorf? - Ein Dorf verändert sich - Stadt und Land ergänzen sich - Ein Raum verändert sich – vom Dorf zur Stadt (fakultativ) - Gewusst? – Gekonnt! - Orientierung: Das große Nordrhein-Westfalen-Spiel (fakultativ) Anwenden und Üben Wahlthemen (fakultativ): - Berlin – unsere Hauptstadt, eine Weltstadt - Berlin – Großstadt und Touristenzentrum Projekt vor Ort: - Wie leben die Menschen in unserem Dorf, in unserer Stadt? – Eine Erkundung Orientierung: - Unterwegs in Europa – durch Stadt und Land (fakultativ) 	<p>22</p> <p>22</p> <p>22</p> <p>22</p> <p>22</p> <p>77</p> <p>38, 39</p> <p>38, 39</p>

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang zum Thema im Nahraum der Schule durchgeführt werden.
- **Schulinternes Lernkompetenzcurriculum** : aus Bildern, Grafiken und Tabellen themenbezogen Informationen gewinnen

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 1)	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 13	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), <p><i>fakultativ je nach Zeitpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1), 	<p>IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima - Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel - Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung - Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft 	60–97	<p>Versorgung durch Landwirtschaft Woher kommen unsere Lebensmittel?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Landwirtschaft – Grundlage unserer Ernährung - Wie kommen die Nahrungsmittel vom Hof auf den Tisch? - Gewusst? – Gekonnt! <p>Welche Bedeutung hat die Natur für die Landwirtschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Rolle spielt der Boden? - Welche Rolle spielt das Klima? - Welche Rolle spielt der Markt? (fakultativ) <p>- Orientierung: Großlandschaften – Deutschland von Norden nach Süden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewusst? – Gekonnt! <p>Wie und warum hat sich die Landwirtschaft verändert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie hat sich die Landwirtschaft auf einem Hof gewandelt? - Moderne Landwirtschaft - Intensive Tierhaltung in großen Ställen – Pro und Kontra - Ökolandwirtschaft – eine Alternative? - Wie kann man sinnvoll einkaufen? Wir haben die Wahl! (fakultativ) - Ein Raum verändert sich durch die Landwirtschaft (fakultativ) - Gewusst? – Gekonnt! <p>- Orientierung: Landwirtschaft in Deutschland (fakultativ)</p> <p>Anwenden und Üben Projekt vor Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie wirtschaften Bauernhöfe in unserer Umgebung? – Eine Erkundung 	<p>56, 262.1</p> <p>284</p> <p>56.1, 57.2 58.3</p> <p>19</p> <p>56</p> <p>22</p> <p>20</p> <p>56.1</p> <p>22</p> <p>19, 56</p>

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang auf einen Bauernhof durchgeführt werden.

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 1)	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 12	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), - werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), - vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1). 	<p>IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur - Strukturwandel industriell geprägter Räume - Standorte und Branchen des tertiären Sektors 	98–133	<p>Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen Woher kommen die Waren für unseren Alltag?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unser Alltag - Wie kommt der Zucker in die Schokolade? - Zehntausende Arbeitskräfte bauen Autos – in der Region Stuttgart - Wie werden Waren transportiert und verteilt? – im Duisburger Hafen - Gewusst? – Gekonnt! <p>Alles im Wandel – warum? Wahlthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiegewinnung im Wandel der Zeit (fakultativ) - Eine Region verändert sich – das Ruhrgebiet - Gewusst? – Gekonnt! <p>Handel und Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waren aus der Innenstadt und vom Stadtrand - Online shoppen – wie verändert sich der Einkauf? (fakultativ) - Auf dem schnellsten Wege zum Verbraucher – Luftfracht aus Leipzig - Auf den Standort kommt es an! - Gewusst? – Gekonnt! - Orientierung: Industrie in Deutschland <p>Anwenden und Üben Projekt vor Ort (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Industrien und Dienstleistungen gibt es bei uns? – Eine Erkundung 	<p>70</p> <p>30, 31</p> <p>65.5</p> <p>40.1, 40.2</p> <p>36.1, 36.2</p> <p>64.3</p> <p>118</p>

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Buchseiten	Unterrichtsvorhaben (Kapitel in Diercke Praxis Erdkunde Gymnasium, Band 1)	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 12	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4) <p><i>fakultativ je nach Zeitpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1) 	<p>IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus - Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur - Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt - Merkmale eines sanften Tourismus 	134–167	<p>Freizeitgestaltung – mit Auswirkungen</p> <p>Wohin und wie verreisen wir in unserer Freizeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich mich informieren? (fakultativ) - Wer die Wahl hat, hat die Qual - Gewusst? – Gekonnt! - Orientierung: Touristenziele in Europa <p>Wie verändert der Tourismus den Naturraum Küste?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was macht die Nordseeküste attraktiv für Touristen? - Wie gefährden die Touristen den Naturraum? - Wie kann der Naturraum geschützt werden? - Warum reist man in Städte? - Gewusst? – Gekonnt! <p>Wie verändert der Tourismus den Natur- und Lebensraum Gebirge?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie hat sich Garmisch-Partenkirchen durch den Tourismus verändert? - Ein Raum verändert sich – durch Tourismus - Bad Hindelang – beispielhaft durch sanften Tourismus? - Gewusst? – Gekonnt! <p>Anwenden und Üben</p> <p>Wahlthemen (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Badeurlaub in Benidorm - Künstliche Erlebniswelten 	<p>105.3</p> <p>20, 33.4</p> <p>62.1</p> <p>62.1</p> <p>24, 116.1</p> <p>114</p> <p>24</p> <p>128.1</p> <p>22</p>
<p><i>Hinweis:</i></p> <p>- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.</p>					
<p>Summe Jahrgangsstufe 5: 62 Stunden</p>					

Karten aus dem Diercke Weltatlas (ISBN 978-3-14-100800-5)